

Ersthernt: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Maximalpreis 13.

Anzeige in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Kaufpreis: 13, 000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Brodich.

Druck und Verlag von der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus...

Inseratenpreise: Für den Raum einer gehaltenen Zeile: 1 Rgr. unter „Eingel.“...

Dresden, den 15. October.

Vorgestern ist Sr. R. G. der Prinz von Wisa bei den krongründlichen Herrschaften in Streben eingetroffen und hat am nämlichen Abend der Vorstellung im kgl. Hoftheater...

Wie wir hörten, war in den vergangenen Tagen Sr. Exc. der Herr Hausminister v. Beschau erkrankt; derselbe befindet sich jedoch dermalen wieder auf dem Wege der Besserung.

Dem Legationsrath Wolf Hugo v. Lindenau ist die Stelle eines Legationssecretärs bei der sächsischen Gesandtschaft am königlich preussischen Hofe übertragen worden.

Der Leutnant Freyherr v. Hammerstein des sechsten Infanterie-Regiments Nr. 105 ist aus der Armee entlassen worden.

Gewerbeverein. In Bezug auf die „Dresdner Gewerbevereins-Zeitung“ wird mitgetheilt, dass dieselbe auch von dem sächs. Baugewerkschaften zum Vereinsorgan gewählt worden ist...

Dem Verein 13 Sammelstellen und dauert sein Sparjahr 11 Monate vom 1. Octbr. bis Ende August. Im vorigen Jahre hatten 1550 Später eine Summe von 7624 Thlr. in Posten von 2-30 Thlr. zusammengebracht.

Rustdirector Bogner hat 18 Exemplare des von ihm comp. „Dresdner Gewerbevereins-Marsches“ zum Besten der Hausbaukasse geschenkt.

Kaufmann Walter giebt eine interessante Uebersicht über die Bevölkerungs- und Productionsverhältnisse der einzelnen europäischen Staaten, woraus zu ersehen ist, dass Sachsen das bevölkertste Land Deutschlands ist.

Kaufmann Harzapp legt eine Reihe unterhaltender optischer Apparate vor, erklärt ihre Einrichtung und zeigt durch eine Reihe Experimente ihre Wirkungsweise.

Man schreibt der „B. V. Z.“ aus Dresden: Die fast beispiellose Hitze und Trockenheit des diesjährigen Sommers seit Ende April haben wir nicht ein einziges Mal durchdringenden, die Erde sättigenden Regen gehabt.

Man macht uns Mittheilung von einem Stubenbrand, der vorgestern in einer Wohnung in der Pirnaischen Vorstadt stattgefunden hat.

einfallen musste. Selbstverständlich zeigt sich in den Einnahmen ein nicht unbedeutender Ausfall.

ein erheblichen Schaden anzurichten, sehr bald gelöst worden ist.

Am 12. October, Abends in der 9. Stunde, ist die jetzt nicht im Betriebe befindliche Böttcherische Baumwollenspinnerei in Thalheim ein Raub der Flammen geworden.

Am Sonntag Vormittag verunglückte in der Glasfabrik am Tharander Bahnhofe ein dort als Abträger thätiger Knabe dadurch, dass ihm eine zum Glasblasen dienende, circa 8 bis 10 Pfund schwere, sogenannte eiserne Pfeife auf den Fuß fiel und ihm dadurch die hintere Seite des einen Unterschenkels aufgerissen wurde.

Wie wir hören, beabsichtigt der hiesige Arbeiter-Fortbildungs-Verein, eine Petition an das kgl. Ministerium zu richten um Zulassung von Arbeitern zu der nächsten tagenden Commission zur Ermittlung der directen Steuern, da zur Zeit bei dieser Commission kein einziger Arbeiter zugezogen worden sei.

Die lange schwebende Leipziger Theaterfrage dürfte sich nun dahin erledigen, dass dem Director Dr. Laube beide Theater gegen einen Pacht von jährlich 6000 Thlr. überlassen werden, wofür ihm ein ermäßigter Gaspreis bewilligt werden soll; der Contract würde bis 1876 laufen.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Bei Gelegenheit eines in Antonstadt abgehaltenen fidelem Tanzvergnügens mussten einige der Theilnehmer bei nahe dem Winter um so traurigeres Wahrnehmung machen, dass ihnen, während sie sich des Tanzes zeuten, von ihren Sögen die Winterröcke entwendet worden waren.

Heute Donnerstag den 15. October:

Meissner's Winter-Park Grosses Concert

(mit Schlittschuhlauf)
vom Herrn Stabscompeter **Fr. Wagner** und dem Trompeterchor des
K. S. Garberegiments.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Reservierte Plätze in
den Logen à 10 Ngr. sind von 2 Uhr an an der Casse zu haben.
Von Vorm. 10 Uhr an ist der Circus zu'n Schlittschuhlauf geöffnet.
Morgen großes Concert von Herrn Musikdirector **Ehrlich** mit
großem Schlittschuhlauf.

Anfang 6 Uhr. **RESTAURANT** Ende 10 Uhr.
Königl. Belvedere
der Krüchlichen Terrasse

Heute Grosses Concert
von Herrn Musikdirector **J. G. Fritsch** mit seiner Capelle
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm a. d. Cassen.
Morgen 2 Concerte, 1. 4 Uhr (ohne Tabakland) Hr. Musik-
dir. **J. G. Fritsch** u. 7 1/2 Uhr. Kinder gestattet, Herr Stabscompeter
Fr. Wagner.
Täglich großes Concert **J. G. Fritsch**.

Braun's Hôtel

Heute
Großes Militär-Abend-Concert
Streich- und Janitscharenmusik.
vom Musikchor des **K. S. M. Grenadier-Regiments Nr. 101**,
König Wilhelm, unter Direction des Herrn Musikdirector **A. Trenler**.
Sopran: **W. G. Fritsch**, Tenor: **W. G. Fritsch**, Bass: **W. G. Fritsch**.
Dirigirt von **W. G. Fritsch**.
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **J. B. Braun**.

Schillerschlösschen.

Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector **Edm. Puffholdt**.
Quartett: **W. G. Fritsch**, **W. G. Fritsch**, **W. G. Fritsch**, **W. G. Fritsch**.
Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Ad. Reil**.

Restaurant z. Bazar.

Heute **Frei-Concert**.
Achtungsvoll **Fr. Debuss**.
Restaurant
zur stillen Musik.
Heute **Frei-Concert**,
wozu ergebenst einladet **W. Kanitz**, Restaurateur.

Lincke'sches Bad.

Heute **Concert**
von Herrn Musikdirector **J. Gärtner** mit seiner Musikchor.
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **Ergebenst Wächter**.

Allgemeiner Turnverein.

CONCERT
der Sänger des allgem. Turnvereins
unter Mitwirkung des Herrn Stadtmusikdirector **Puffholdt** mit seiner
Kapelle und guter Unterstützung einiger Kunstfreunde
in Saale des Odeum
Freitag den 16. October, Abends 8 Uhr.
Nach dem Concert **BALL**.

Zur Aufführung kommt unter Anderm: **Der Bergmannsgruss**,
Dichtung von **Döring**, Musik von **Krazer**, mit Orchester.
Billets à 3 Ngr sind bei den Herren: **Seiffarth**, große Sigelgasse 49
part., **Winkler**, Johannisstraße 5 part., **Schuler**, Jahnstraße 21 part.,
Winkler, Zwingerstraße 25 erste Etage, beim Turnboten **Kübel**, so wie bei
sämmlichen Sängern und Abends an der Casse zu haben.

Grosser Ausverkauf
aus dem Nachlasse von **C. F. Baum sen.** in **Rosswein**
in roher, halbwelcher und blauefarbiger
Leinwand
10% unter dem Marktpreis:
Webergasse, zur goldenen Weintraube.

Für Fritz Reuter-Leser.
Donnerstag den 15. October, Abends 8 Uhr, im **Hôtel**
Pologne, erste Vorlesung **Fr. Reuter'scher** Dichtungen. 1) D
Jochen Wiesel, was bist Du für'n gro'm Dieb! 2) De Welt! 3) De Ab-
schießsenen ut „Hanse Rüte“! 4) Ut mine Stromtid, de Esca, wo
Unfel Brägg mit de lütt Fru Pasturin eigenhändig up den Hangbewuß
geht. — Einzelne Billets à 20 Ngr., sowie 3 Stück zusammenge-
men 1 Thlr. 15 Ngr und 6 Stück zusammenge- 2 Thlr sind
in **G. Schönfeld's** Buchhandlung, Schloßstraße 27 u **Bach'sche** Buch-
handlung, Neuhadt, Hauptstraße, zu haben. Cassenpreis 25 Ngr.
L. Burmeister aus Rostock

Sonnabend den 17. October 1868,
Abends 7 Uhr
im Saale des **Hôtel de Saxe**

CONCERT

GEORG LEITERT,

Pianist.

unter gütiger Mitwirkung der K. S. Hof-Operasängerin
Frau **Otto-Alvsleben** und der K. S. Kammer-
musiker Herren **Köttschke** und **Fitzen-
hagen**.

- PROGRAMM.**
- 1) Sonata appassionata (Op. 57) von **L. v. Beethoven**, vor-
getragen von **Georg Leitert**
 - 2) Arie mit obligator. Clarinet aus der Oper „Fanci“ v. **L. Spohr**,
vorgelesen von Frau **Otto-Alvsleben** und Herrn
Köttschke.
 - 3) Etudes symphoniques (Op. 13) von **Rob. Schumann**, vor-
getragen von **Georg Leitert**.
 - 4) Concert-Fantasia für Violoncell von **Fr. Glätzmacher**,
vorgelesen von Herrn **Fitzenhagen**.
 - 5) a. Nocturne Op. 27 Nr. 2 von **Fr. Chopin**;
b. Spinnerlied aus „Der fliegende Holländer“ von **R. Wagner**,
für Pianoforte von **Fr. Liszt**; vorgelesen von **Georg**
Leitert
 - 6) Variationen von **H. Proch**, gesungen von Frau **Otto-Alvs-**
leben.
 - 7) Rapsodie hongroise von **Fr. Liszt**, vorgelesen von **Georg**
Leitert.

Die Begleitung am Piano hat Herr Musikdirector **Biccus**
gütigst übernommen.
Billets à 1 1/2 Thlr. (numerirt, 25 Ngr. (nonnumerirt) und
15 Ngr. (Steckplatz) sind zu haben in der Musikalienhandlung von
L. Hoffarth, Seestraße 5.

TRIO-SOIREEN.

Die Unterzeichneten machen hierdurch ergebenst bekannt, dass
für ihre dreijährigen Soireen die Concertsängerin **Emilie**
Wigand aus Leipzig und Herr Pianist und Musikdirector **Adolf**
Blassmann hier ihre Mitwirkung (endlich) zugesagt haben,
B. Reiffuss, **Seelmann**, **Bürchl**,
Pianist. K. S. Kammermusiker.
Bestellungen auf Abonnements zu drei Soireen à 3 Thlr. und
2 Thlr. (numerirt), sowie 1 Thlr. (nonnumerirt), werden entgegenge-
nommen in der Musikalienhandlung von **L. Hoffarth**, Seestraße 5.

Für Entrée 1 1/2 Ngr.

Es ist die **Vorkerschmeichelei** auf dem **Palaisplatz**
zu sehen und **Abends** bei **Erleuchtung**, wenn's nicht kühlt und regnet

Born's Restauration,

Frauenkirche 9.
Heute Donnerstag großes Schweinsbraten ohne Rietten
Es ladet herzlich dazu ein **Herrn. Born**.

Rechten Portland-Cement

à Tonne mit 3 Thlr. empfiehlt
Otto Pflugbeil,
Schmelzmühle, kleine Fackelstraße 6a.

Thibet.

Großer Thibet-Verkauf
in allen Farben
Montag den 8. u. Dienstag den 9. Nov.
in **Meisel's Hôtel garni**,
Gde der Schöffelgasse und Wallstraße.

Haus-Verkauf.

In der **Vernaischen** Vorstadt unweit des großen Gartens, ist ein Zinshaus mit schönem großherrschaftlichen Gärten, großem Garten, Stallung und Remise, prächtiger Aussicht, mit 10,000 Thlr. Anzahlung preiswerth zu verkaufen durch das **Centra-Verkaufs-Bureau** von **Adelbert Hauße**, Dresden, Wallenhausstraße 5b 1. Etage.

Neuen
Magdeburg. Sauer Kohl,
Saure Gurken,
pr. Schoß 13 Ngr,
Pfeffer- und Senigurken
empfehlen
E. M. Bretschneider
Kammstraße Nr. 9

Frische Zubereitung
Kieler
Sprotten
und
Speckpöflingen
empfehlen und empfehlen
Carl Otto Jahn,
18 Wilsdrufferstraße 18.

Restaurations-
Verkauf.
Eine im besten Gange befindliche
Restauration mit **Wald** und **Garten**
ist Verhältnisse halber preiswerth zu
verkaufen. **Abzufragen** wolle man unter
C. R. 65. Nr. 10 in der Ex-
pedition b. H. niederlegen.

Eine erste Etage,
6-7 Zimmer enthaltend, in schönster
Gehäufelage der **Mit-** oder **Reu-**
stadt Dresden, wird pr. 15. Januar
bis 1. Februar 1869 zu **miethen** ge-
sucht. **Francis** Offerten nimmt Herr
H. G. Köhne, **innere Klosterstraße**
Nr. 9 in **Chemnitz** entgegen.

Ein Haus- und
Garten Grundstück
mit **Baustelle** in **Neustädten**,
in schönster Lage vor 3 Jahren neu
und massiv erbaut, mit einem jähr-
lichen **Nettoertrage** von 230 Thln.,
ist sofort zu verkaufen durch
Adv. Hösel
Landhausstraße 10 erste Etage.

Verhältnisse halber ist sofort zu
verkaufen ein hier in guter
Lage der **Mit-** oder **Reu-**
stadt **Dresden**, circa 6, höchst
frequentes **Landhaus**, wozu nur
circa 100-1500 Thlr. erforderlich
sind. Näheres bei
G. Börnert,
große **Brüdergasse** Nr. 10, 1.

Butter
frisch geliefert, sowie **Wasser**, besonders
große **Qualität** vom **Wittger** **Drechs-**
Böhm, **frisch** **Obst**, gutes
Mehl, **Brot**, **u. dgl.** u. **u. dgl.** **W.**
empfehlen die **Producten-Handlung**
von **H. Hartusch**,
44a **Brüderstraße** 44a.

Hausverkauf.
Ein **sehr** **neues**, gut **vermiet-**
tes, **3stöckiges** **Haus** mit **Garten**, in
der **Nähe** des **Alberts-Bahnhofs**, beson-
ders für **Professionisten** passend, ist für
1600 Thlr. mit 800-1000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. Näheres
auf **bei** **Anfragen** an **A. L. 800**
in der **Exped.** b. H.

Gesuch.
Ein mit **guten** **Rechnen** **versehener**,
im **Rechnen** und **Schreiben** mit **Er-**
und **sonstigen** **Arbeiten** **vertrauter** **junger**
Mann, **geborener** **Untersoffizier**, **bisher**
auf **großen** **Baven** **thätig**, **sucht** **ähn-**
liche **Stellung**. **Werthe** **Francis** **Abzufragen**
mit **C. F.** in der **Exped.** b. H.

Ein Pianoforte
sucht ein **Seminarist** zu **kaufen**.
Abzufragen mit **R. 100** werden in
der **Exped.** b. H. erbiten, **abzugeben**.

Grundstücke, Gethäuser u. dergl.
im **Dresdner** **Kreise**, können in
Auswahl zum **Verkauf** **nachgewiesen**
werden. **Abzufragen** **besuchen** **be-**
liebten **Abzufragen** im **Dresdner** **Hof** **ab-**
zugeben
2 **Kanonen** und eine **Doppel-**
glasthüre, 4 **Ellen** 6 **Zoll** **hoch**, und
2 **Ellen** 7 1/2 **breit**, sind zu **verkaufen**:
Wallstraße 18, 1.
Dazu **zwei** **Beilagen**.